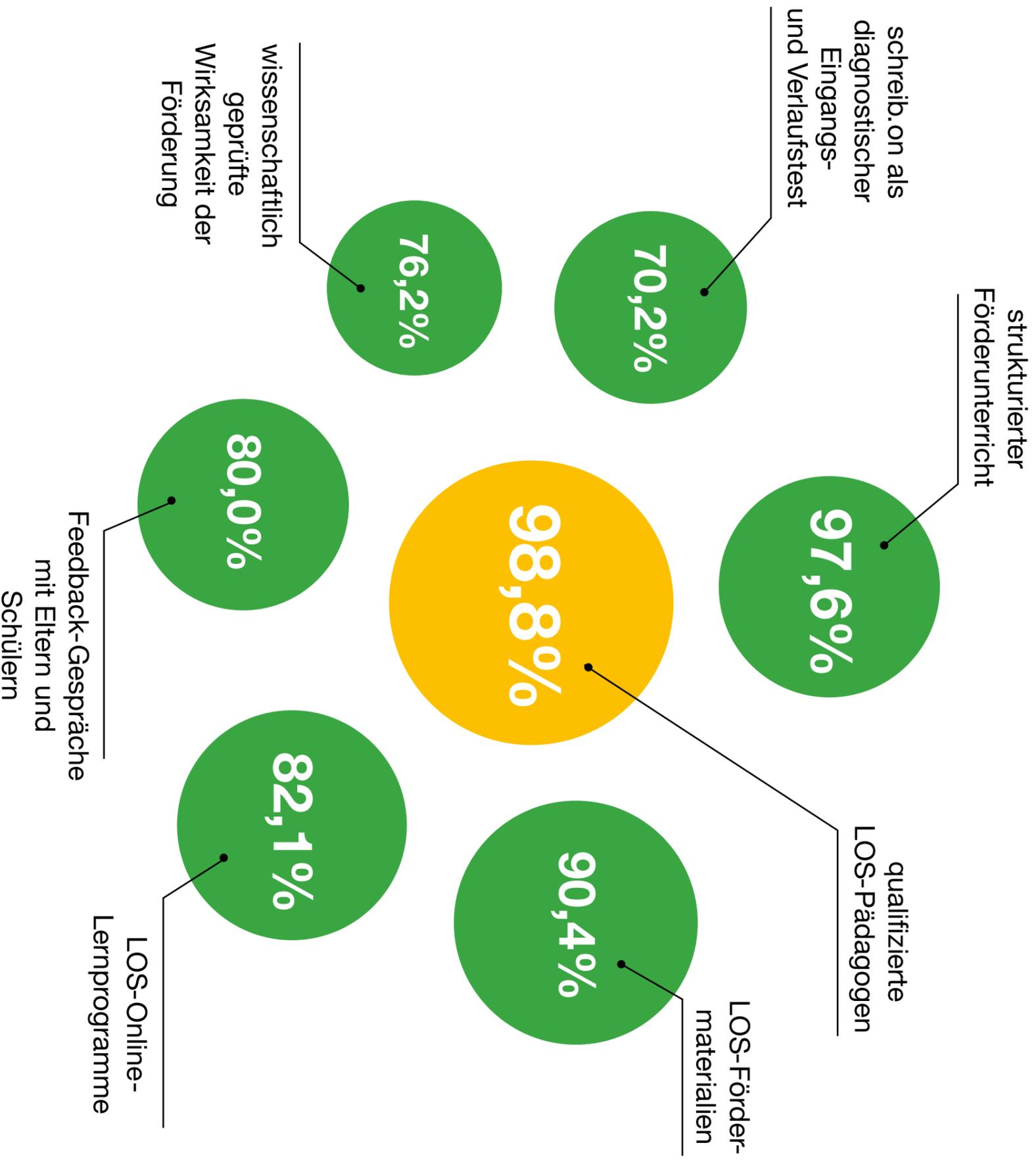


LOS-Studie II: Befragung der LOS-Leitungen

Diese Elemente des LOS-Konzeptes sind für die Leiterinnen und Leiter der LOS sehr wichtig:



*Förderung im LOS,
eine gute Entscheidung*

Die LOS-Studie II – erste Ergebnisse aus einer Befragung der LOS-Leitungen

In der Teilstudie 2 bewerten die LOS-Leiterinnen und LOS-Leiter den Erfolg der LRS-Therapie in ihrem LOS und benennen Wirkfaktoren

LOS-Studie II: Einfluss der Förderbedingungen auf die Wirksamkeit einer pädagogischen LRS-Therapie auf der Basis des Online-Rechtschreibtests schreib.on

Teilstudie 1: Zur Wirksamkeit der Förderung in den LOS, Dr. Peter May, Hamburg

Teilstudie 2: Eine Befragung der LOS-Leiter, Dr. Peter May, Hamburg

Teilstudie 3: Zur Wirksamkeit der Förderung in einzelnen LOS, Dr. Peter May, Hamburg

Teilstudie 4: Eine Elternbefragung, Prof. Dr. Wolfgang Schneider, Würzburg

Teilstudie 5: Zur Nachhaltigkeit der Förderung in den LOS, Prof. Dr. Günter Esser, Potsdam

Teilstudie 6: Zur Wirksamkeit des Einsatzes von Online-Lernsoftware bei LRS, Prof. Dr. Robin Stark, Saarbrücken

Die Einsichtnahme in die Daten und deren Aufbereitung für die statistischen Analysen erfolgte ausschließlich durch den Autor. Dem zur Vertraulichkeit verpflichteten Institut für Bildungsmonitoring und Qualitätsentwicklung in Hamburg, das die Programmierung der Tools zur Rückmeldung der Ergebnisse an die LOS-Institute vornahm, wurden die Daten lediglich in verschlüsselter Form (Pseudonymisierung) übergeben.

Ziele der Befragung und Datenerhebung

Ergänzend zur Auswertung der Rechtschreibtests (siehe Teilstudie 1, WORTSPIEGEL 2/2015) wurden Befragungen der Eltern sowie der LOS-Leitungen durchgeführt.

Die Befragung der LOS-Leitungen zielt auf die Ermittlung von Bedingungen und Merkmalen, die vermutlich in einem direkten oder indirekten Zusammenhang mit der Wirksamkeit einer pädagogischen LRS-Therapie stehen und zur Aufklärung der Effektivität der Förderung dienen könnten. Nach den Ergebnissen der Schul- und Unterrichtsforschung können u. a. folgende Aspekte mit der Effektivität der Förderung und damit mit dem Lernerfolg zusammenhängen:

- persönliche Merkmale der Leitung
- strukturelle Merkmale der Einrichtung
- Zusammensetzung der Schülerschaft
- Durchführung des Unterrichts und Förderunterrichts
- Qualifikation des pädagogischen Personals
- Leitungstätigkeit und pädagogische Arbeit
- Qualitätssicherung
- Zufriedenheit der pädagogischen Mitarbeiter
- Orientierung an einem durchdachten pädagogischen Konzept
- Unterstützung durch die Schulämter und Lehrerfortbildungseinrichtungen

Solche Aspekte, die mit dem pädagogischen Erfolg von Schulen in Zusammenhang stehen, wurden analog auf die Befragung der LOS-Leitungen übertragen.

Die Befragung zielt in erster Linie auf eine Bestandsaufnahme der pädagogischen Arbeit der LOS-Institute sowie eine Identifizierung von möglichen Schwachstellen, die für die zukünftige Arbeit der Institutsleitungen wichtig wären. Zudem ermöglicht die Verknüpfung der Antworten mit den Testergebnissen eine Analyse von Bedingungen, die die Wirksamkeit der Förderarbeit erhöhen kann.

Darüber hinaus wurde die Befragung der LOS-Leitungen genutzt, um die Zufriedenheit mit den unterstützenden Angeboten des LOS-Verbundes sowie die Zustimmung zu einigen zukünftig geplanten Aktivitäten des Verbundes zu erheben.

Die Befragung wurde online mit Hilfe des Programms „UniPark“ der Firma QuestBack (<http://www.unipark.com/de/>) durchgeführt. Der Link zum Fragebogen wurde den LOS-Leitungen über die LOS-Verbundzentrale gesendet. Die Beantwortung erfolgte in der Zeit vom 04.11. bis 30.11.2015.

Ein Qualitätsbeweis

Die nachfolgenden Ergebnisse aus der Befragung von 86 LOS-Partnerinnen und -Partnern sind ein Auszug aus dem Papier „LOS-Leitungsbefragung, Erste Ergebnisse, Stand: 11.01.2016“, das von Peter May erstellt wurde. Sie bilden die Meinung der befragten LOS-Leiter ab.

Eine Veröffentlichung erfolgt nach Abschluss der Teilstudie 4 unter www.dideon.de/Presse.

98,8 % der LOS-Leiter können jungen Menschen mit LRS helfen, ihre Lese-/Rechtschreibkenntnisse zu verbessern (86,9 % vollkommen, 11,9 % überwiegend).

96,4 % der Förderlehrer im LOS haben ein abgeschlossenes pädagogisches Studium oder einen Hochschulabschluss in Fächern wie Sprachwissenschaften oder Psychologie.

95,8 % der LOS-Leiter stellen fest, dass ihre Förderlehrer voll und ganz hinter dem Förderkonzept ihres LOS stehen (62,7 % alle, 36,1 % die meisten).

95,0 % der LOS-Leiter bestätigen, dass ihre Förderlehrer sehr gute Kompetenzen in den Bereichen Lesen und Schreiben haben.

91,4 % der LOS bilden ihre Pädagogen regelmäßig im Bereich LRS-Therapie weiter (56,9 % voll und ganz, 26,5 % überwiegend).

83,0 % der LOS-Leiter sagen, dass ihre Schüler intensive Unterstützung durch das Elternhaus erhalten.

69,0 % der LOS arbeiten seit mehr als zehn Jahren in der LRS-Therapie. Die ersten LOS begannen 1982 mit der Förderung lese-/rechtschreibschwacher junger Menschen.

90,7 % der LOS liegen verkehrsgünstig in zentraler Lage in einer größeren Stadt oder in einer Kleinstadt.

96,8 % der LOS-Schüler besuchen den Förderunterricht entweder in der Zeit von Montag bis Freitag zwischen 14:00 Uhr und 18:30 Uhr oder am Samstagvormittag.

89,3 % der LOS-Leiter sind mit ihrer Arbeit im LOS zufrieden (46,4 % vollkommen, 42,9 % überwiegend).



Dr. Peter May
Projektleiter der LOS-Studie II wissenschaftlich verantwortlich für die Teilstudien 1, 2 und 3.

Tätigkeit als Lehrer und Schulpsychologe Direktor am Institut für Bildungsmonitoring in Hamburg

Autor der Hamburger Schreibprobe und von schreib.on www.Peter-May.de

Weitere Teilstudien

Die Bestätigung der Wissenschaftler und die positiven Ergebnisse aus den ersten beiden Teilstudien ermutigen die LOS-Partner und den LOS-Verbund, die nächsten Schritte zu gehen. Die Teilstudie 4 „Befragung der Eltern von LOS-Schülern“ läuft noch bis Anfang Februar. Die Teilstudie 3 wird erst nach der Elternbefragung abgeschlossen, da die Bewertung des LOS durch die Eltern in die individuellen LOS-Ergebnisse einfließt. Die Ergebnisse der Teilstudien 3 und 4 werden im WORTSPIEGEL 2. Ausgabe 2016 und unter www.dideon.de veröffentlicht.



Insgesamt 86 LOS-Leiterinnen und -Leiter wurden befragt